

ABSCHLUSS



1. Vorbemerkungen

Diese Sequenz bildet den Schlusspunkt des Workshops zu den Themenheften und dient sowohl den Teilnehmenden als auch der Workshopleitung zur übergreifenden Reflexion. Sie knüpft an die zuvor erarbeiteten Inhalte an und ermöglicht eine bewusste Rückschau auf den gesamten Lernprozess.

Die Zielsetzung ist zweifach:

- Selbst- und Lernreflexion – Die Teilnehmenden erhalten Raum, ihre persönlichen Lernerfahrungen zu überprüfen, Gelerntes zu verknüpfen und individuelle Erkenntnisse zu formulieren.
- Feedback an die Workshopleitung – es gibt die Gelegenheit, konstruktive Rückmeldungen zur Gestaltung, Methodik und inhaltlichen Ausrichtung der Workshop-Reihe zu geben, um zukünftige Durchführungen verbessern zu können.

2. Ziele

- Die Teilnehmenden fassen ihr (neues) Wissen zu jüdischem Leben zusammen.
- Sie reflektieren, was sie heute gelernt haben und wie dies ihr Bild vom Judentum bzw. jüdischem Leben in Deutschland möglicherweise verändert hat.
- Sie formulieren Feedback für die Workshopleitung.

3. Organisatorische Hinweise

- Zielgruppe: offen
- Zeitbedarf: 35–45 min
- Gruppengröße: 12–30 Personen
- Materialbedarf: Kreppband (oder Seil/Papier), Reflexionsleitfragen, Klebezettel (groß) und Stifte, evtl. Brief aus der Einstiegssequenz

4. Ablauf

Kurzablauf: Reflexionsspirale ⇒ Rückgabe Brief an meinen Freund ⇒ Abschlussimpuls

Zeit	Material	Sequenz
25–30 min	Kreppband (oder Seil/Papier), Reflexionsleitfragen auf Plakaten,	Reflexionsspirale Die Reflexionsspirale dient dazu, die persönlichen Lernerfahrungen, Erkenntnisse und Gefühle der Teilnehmenden zum Workshop-Thema schrittweise zu vertiefen. Sie verbindet Selbstreflexion mit dem Austausch in der Gruppe und ermöglicht einen konstruktiven Abschluss.

Zeit	Material	Sequenz
	Klebezettel und Stifte	<p>Vorbereitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Raum oder auf dem Boden wird eine große Spirale mit Kreppband, Seil oder Papier markiert. • Entlang der Spirale werden 5 Stationen mit Leitfragen platziert (auf Plakaten oder Karten gut sichtbar). • Stationen von außen nach innen anordnen – außen beginnen die allgemeineren Fragen, innen die persönlichsten. <p>Station 1 – Rückblick: Welche Information hat mich in Bezug auf jüdisches Leben in Deutschland am meisten überrascht?</p> <p>Station 2 – Erkenntnisse: Was habe ich Neues über jüdisches Leben in Deutschland gelernt?</p> <p>Station 3 – Bedeutung: Warum halte ich dieses Wissen/Thema für wichtig – gesellschaftlich und persönlich?</p> <p>Station 4 – Ausblick: Wie lässt sich das Gelernte in meinem Alltag, Beruf oder Engagement integrieren?</p> <p>Station 5 – Feedback: Was war für mich hilfreich – und was könnte beim nächsten Mal verbessert werden?</p> <p>Durchführung: Die Leitung erklärt den Ablauf: Die Teilnehmenden gehen einzeln oder in kleinen Gruppen von außen nach innen durch die Spirale, verweilen an jeder Station und notieren oder besprechen ihre Antworten auf Klebezetteln. Die Zettel werden (anonym) an der jeweiligen Station hinterlassen.</p>
5–10 min	Briefe / Mail-Entwürfe aus Einstiegssequenz	<p>Rückgabe Brief an meinen Freund</p> <p>Der in der Einstiegssequenz entworfene Brief/Email/Social-Media Post wird wieder ausgeteilt. Die Teilnehmenden werden dazu eingeladen zu reflektieren, ob ihre Erwartungen erfüllt wurden und eventuelle Wissenslücken gefüllt worden sind.</p> <p>Der Entwurf wird überarbeitet und abgeschickt/gepostet.</p>

Zeit	Material	Sequenz
5 min	ausgefüllte (Klebe-)Zettel	<p>Abschlussimpuls</p> <p>Kurze Zusammenfassung der Workshopleitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betonung von Lernerfolgen, wertschätzende Würdigung der Beiträge • Inhaltliches Abschlusswort (angepasst an die ausgewählten Workshop-Themen); die hinterlassenen Klebezettel können als Vorlage dienen • Hinweis, wie die Ergebnisse für die Weiterentwicklung der Workshop-Reihe genutzt werden

5. Einbettung (Verbindung zu anderen Modulen, Kontext im Themenheft)

Die Abschlussequenz gewinnt insbesondere aus ihrer Rahmenfunktion zum Einstiegspanel und sollte als komplementär zu diesem behandelt werden.